

# Inhalt

<b>Geleitwort von Werner Schäfke: Geschichtsbewusstsein</b>	<b>6</b>
<b>Geleitwort von Tommy Engel: Worte schaffen Bilder im Kopf</b>	<b>7</b>
<b>Vorwort</b>	<b>8</b>
<b>Einleitung: Das Ende</b>	<b>10</b>
<b>Der Einmarsch: Die Quellen</b>	<b>40</b>
 <b>Abschnitt 1: Der Angriff</b>	 <b>44</b>
Montag, 5. März 1945, 4:00 Uhr, Pulheim <i>Aufstellung an der Stadtgrenze Kölns</i>	44
Montag, 5. März 1945, 7:00 Uhr, Bocklemünd <i>Die »Speerspitzen« kommen über Nordwesten</i>	48
Montag, 5. März 1945, 5:55 Uhr, Marsdorf – Lövenich – Junkersdorf <i>Die »Timberwölfe« im Westen</i>	50
Montag, 5. März 1945, 1:20 Uhr, Hürth – Rondorf – Zollstock <i>»Goldene Pfeile«: der Süden hängt zurück</i>	58
Die deutsche Verteidigung <i>Kampf bis zur letzten Patrone?</i>	60
Freitag, 2. März 1945, 10:00 Uhr, letzter Bombenangriff auf Köln <i>Köln sturmreif bomben – der Dom als Zielpunkt?</i>	66
Montag, 5. März 1945, 9:00 Uhr, Westfriedhof – Flughafen Butzweilerhof <i>US-Tanks gegen Kölner Flakgeschütze</i>	74
Montag, 5. März 1945, 10:00 Uhr, Langel – Fühlingen – Merkenich <i>Wehrmacht im hohen Norden: Panik und fanatischer Widerstand</i>	80
Montag, 5. März 1945, 12:30 Uhr, Bickendorf <i>An der Front spielen noch Kinder – die erste Begegnung</i>	82
Montag, 5. März 1945, 15:00 Uhr, Braunsfeld – Lindenthal <i>Wehrmacht zurück – Opas nach vorne</i>	90
Montag, 5. März 1945, 15:00 Uhr, Bickendorf – Ossendorf – Ehrenfeld <i>Weißer Fahnen im Nordwesten</i>	96
Montag, 5. März 1945, 17:00 Uhr, Gefechtsstand des 81. Armeekorps, Flakbunker Rheinufer <i>Rückzug oder Kampf? Eklat unter den Kommandanten</i>	100

<b>Abschnitt 2: Der Kampf um die Innenstadt</b>	<b>104</b>
Dienstag, 6. März 1945, 6:30 Uhr, Westbahnhof – Stadtgarten – Güterbahnhof Gereon <i>Der letzte Nachschub auf deutscher Seite – mit der Kamera an der Front</i>	104
Dienstag, 6. März 1945, 11:00 Uhr, Friesenplatz <i>Das muss schneller gehen! Ein neuer Plan</i>	116
Dienstag, 6. März 1945, 12:00 Uhr, Niehl – Nippes <i>Die US-Kampfgruppen stecken fest</i>	120
Dienstag, 6. März 1945, Universitätsviertel – Lindenstraße <i>Von Haus zu Haus in der Trümmerwüste</i>	124
Dienstag, 6. März 1945, 12:00 Uhr, Kaiser-Wilhelm-Ring – Gereonsviertel <i>Eine junge Frau zwischen den Fronten</i>	128
Dienstag, 6. März 1945, 13:00 Uhr, Friesenviertel <i>Schneller Durchbruch mit einer Spezialeinheit zum Rhein?</i>	138
Dienstag, 6. März 1945, 12:55 Uhr, Dom – Rhein <i>Verrat an den eigenen Männern – die vorzeitige Sprengung der Hohenzollernbrücke</i>	140
Dienstag, 6. März 1945, 14:00 Uhr, Rudolfplatz – Rheinufer <i>Die ersten Amerikaner am Rhein</i>	148
Dienstag, 6. März 1945, 15:00 Uhr, Zülpicher Straße – Barbarossaplatz <i>US-Soldaten lieben deutsche Armbanduhren</i>	152
Dienstag, 6. März 1945, 15:00 Uhr, Komödienstraße – Domviertel <i>Panzerduell am Dom: der unerwartete Angriff der Deutschen</i>	154
Dienstag, 6. März 1945, 16:00 Uhr, Domplatz – Marzellenstraße <i>Panzerduell am Dom: der Gegenschlag</i>	172
Dienstag, 6. März 1945, 17:00 Uhr, Dom – Hauptbahnhof – Rhein <i>Amerikaner im Dom – Wehrmacht am Rheinufer</i>	212
Mittwoch, 7. März 1945 <i>Das linksrheinische Köln ist in amerikanischer Hand</i>	222
Mittwoch, 7. März 1945 <i>Der Fotograf Leon Rosenmann zwischen Dom und Rhein</i>	226
Mittwoch, 7. März 1945 <i>Der Fotograf Clarence Voight Garrell – Domblick in Trümmern</i>	240
Mittwoch, 7. März 1945 <i>Der Fotograf Tom S. Noble in der Kölner Altstadt</i>	246
Mittwoch, 7. März 1945, bis Donnerstag, 8. März 1945 <i>Auch im Kölner Süden schweigen die Waffen</i>	250
Donnerstag, 8. März 1945, Gefängnis Klingelpütz – Gestapo-Zentrale EL-DE-Haus <i>Befreit aus den Kerkern der Nazis</i>	252

<b>Abschnitt 3: Köln ist eine geteilte Stadt</b>	<b>256</b>
7. März 1945 bis 15. April 1945 <i>Der Rhein als Frontlinie des Krieges</i>	256
11. bis 15. April 1945, Der Kampf um die »Schäl Sick« <i>Kriegsende in ganz Köln</i>	266
<i>Siegesstimmung?</i>	277
März bis Juni 1945 <i>100 Tage US-Militärregierung in Köln – Wiederbelebung einer toten Stadt</i>	278
<b>Abschnitt 4: Exkurs: »Was Sie und der Rest der Welt nicht wissen«</b>	<b>288</b>
<i>Die »tatsächlichen« Bilder des Panzerduells am Dom</i>	288
<b>Abschnitt 5: Quellenteil</b>	<b>324</b>
3 <sup>rd</sup> Armored Division G3 / Journal	326
104 <sup>th</sup> Infantry Division / 415 <sup>th</sup> Infantry Regiment / Daily Journal	336
104 <sup>th</sup> Infantry Division / 415 <sup>th</sup> Infantry Regiment / After Action Report	350
82 <sup>nd</sup> Airborne Division / Periodic Report	352
59 <sup>th</sup> Airborne Division / Journal	355
24 <sup>th</sup> Tank Battalion / Journal	356
General Barnes' Report on Heavy Tank Mission	360
Persönlicher Brief von Leon Rosenmann »Report on Cologne«	362
Bericht des Kommandierenden Generals Friedrich Köchling	364
Zeitzeugenbericht des Stadtpolizisten und Volkssturmmannes Otto Grewe	370
Tagebucheintrag von Resi Grewen-Kaspers	377
Erinnerungen von Josef Schultens	380
<b>Quellen- und Literaturverzeichnis</b>	<b>385</b>
<b>Fotografen und Bildnachweis</b>	<b>386</b>